

# Pressemitteilung



## Flüchtlingshilfe, Klimaschutz, Fachkräftemangel – GIZ-Leistungen immer stärker gefragt

Berlin (30.06.2015) Die Leistungen der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH sind gefragt wie nie. „Wir haben 2014 die Zwei-Milliarden-Euro-Marke beim Geschäftsvolumen mit 2,03 Milliarden Euro übersprungen. Damit liegen wir um 100 Millionen Euro höher als 2013. Wir bieten das an, was für die internationale Zusammenarbeit unserer Auftraggeber aktuell von zentraler Bedeutung ist“, sagte GIZ-Vorstandssprecherin Tanja Gönner. Die GIZ ist heute in mehr als 130 Ländern präsent und damit eines der global aktivsten Unternehmen Deutschlands.

„Lösungen, die wirken“ – die brauchen wir gerade in einer Zeit wie heute, in der kein Land die globalen Herausforderungen allein bewältigen kann. Als professioneller Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung überzeugt die GIZ nicht nur die Bundesregierung, sondern zunehmend auch andere europäische und internationale Geber“, so BMZ-Staatssekretär Dr. Friedrich Kitschelt, Aufsichtsratsvorsitzender der GIZ.

Von der Arbeit der GIZ profitieren zahlreiche Menschen, die vor Kriegen und Katastrophen fliehen, sie spart Millionen Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> ein und erhält die Natur. So wurde in den letzten zehn Jahren mit Unterstützung der GIZ weltweit eine Waldfläche geschützt, die 150mal so groß ist wie die Waldfläche Deutschlands. Allein in Indien wurde seit 2005 so viel CO<sub>2</sub> eingespart wie der gesamte Verkehr in Deutschland pro Jahr ausstößt. Und mehr als sechs Millionen Flüchtlinge wurden in den letzten zehn Jahren von der GIZ versorgt.

In 2014 konnte die GIZ insbesondere die Arbeit für ihren Hauptauftraggeber, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) deutlich ausbauen und verzeichnete einen Zuwachs um 151 Millionen Euro auf insgesamt rund 1,6 Milliarden Euro. Darin enthalten sind 181 Millionen Euro von Dritten wie der Europäischen Kommission, ausländischen Regierungen oder Stiftungen, die als Kofinanziers zusätzliche Mittel zur Erweiterung der Maßnahme bereitstellen.

Die GIZ ist Dienstleisterin für die gesamte Bundesregierung: Bei Aufträgen anderer Bundesministerien - vom Bundesumweltministerium über das Auswärtige Amt bis hin zum Bundeswirtschaftsministerium - liegt das Volumen in 2014 bei 239 Millionen Euro.

### Redaktion:

René Hingst  
T +49 61 96 79-2075  
F +49 61 96 79-802075  
E rene.hingst@giz.de

### Verantwortlich:

Dorothee Hutter  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5  
65760 Eschborn/Deutschland  
T +49 61 96 79-11 81  
E Dorothee.Hutter@giz.de

### Unternehmenskommunikation

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn, Deutschland  
T +49 228 44 60-0  
F +49 228 44 60-17 66

Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5  
65760 Eschborn, Deutschland  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15

E info@giz.de  
I www.giz.de

Amtsgericht Bonn  
Eintragungs-Nr. HRB 18384  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
Eintragungs-Nr. HRB 12394  
USt-IdNr. DE 113891176  
Steuernummer 040 250 56973

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Staatssekretär Dr. Friedrich Kitschelt

Vorstand  
Tanja Gönner (Vorstandssprecherin)  
Dr. Christoph Beier (Stellv. Vorstandssprecher)  
Dr. Hans-Joachim Preuß  
Cornelia Richter

Commerzbank AG Frankfurt am Main  
BLZ 500 400 00  
Konto 58 89 555 00  
BIC (SWIFT): COBADEFFXXX  
IBAN: DE45 5004 0000 0588 9555 00

Seite 2/2

Die Gesamtleistung von GIZ International Services, mit der die internationale Zusammenarbeit der Bundesregierung für nachhaltige Entwicklung ohne deutsche Steuermittel unterstützt wird, betrug im Jahr 2014 rund 152 Millionen Euro.

Dazu Gönner: „2014 war ein erfolgreiches Jahr für die GIZ. Auch in 2015 erwarten wir, unsere Unterstützung für die Bundesregierung auf diesem hohen Niveau einbringen zu können.“

Für die GIZ arbeiteten zum Jahresende 2014 insgesamt 16.410 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31.12.2013: 16.510). Wie im Vorjahr gehörten rund 70 Prozent der Beschäftigten – insgesamt 11.260 Personen – zum einheimischen Personal in den Einsatzländern. Zudem sind für die GIZ knapp 1000 integrierte und rückkehrende Fachkräfte sowie 785 Entwicklungshelfer tätig.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein weltweit tätiges Bundesunternehmen. Sie unterstützt die Bundesregierung in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und in der internationalen Bildungsarbeit. Die GIZ trägt dazu bei, dass Menschen und Gesellschaften eigene Perspektiven entwickeln und ihre Lebensbedingungen verbessern.